

NETWORK-KARRIERE

EUROPAS GRÖSSTE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN DIREKTVERTRIEB

SOPHIA THOMALLA:

„NETZWERKEN, EINE QUALITÄT VIELER FRAUEN“



ZKS 66685

Roland Förster:
ENERGETIX: 18 Millionen
Euro-Rechtsstreit nach
acht Jahren entschieden.



Gabriele Vogt:
Karierechancen für Frauen mit
Amorelie-Toy-Partys



Sven Ulrich:
Erfindet mit „8pandas“
Bambus-Design-Geschirr
den Direktvertrieb neu



Patrick Sostmann:
Die LR-Vision: Weltweit führendes
Direktvertriebs-Unternehmen zu werden



NETWORK-
KARRIERE
VERBINDET



ENERGETIX: 18 MILLIONEN-EURO-RECHTSSTREIT NACH ACHT JAHREN ENTSCHIEDEN

Die Wirtschafts- Woche zählt den **ENERGETIX Bingen-Inhaber Roland Förster zu Deutschlands Top-Unternehmern und berichtete unter dem Aufmacher „Vom Bierbrauer-Lehrling zum millionenschweren Schmuckhändler“ über seinen beachtlichen beruflichen Werdegang. Als Unternehmer qualifiziert hat ihn nicht zuletzt seine 15-jährige Ochsentour als Nachwuchsmanager bei Aldi-Süd, wo er alle Stationen des Lebensmittel-Discounters durchlief: An der Kasse sitzen, Produkte auspacken, Regale einräumen, Bezirksleiter im Verkauf bis zum Leiter des ersten Aldi-Großlagers mit Tiefkühlabteilung.**

Zum Magnetschmuck kam Roland Förster über Petra Döring, eine Cousine seiner Frau, die Magnetschmuck in England verkaufte und wegen zu großer Lagerhaltung in einen Konkurs schlitterte. Förster verfügte über das notwendige Gründerkapital und eine umfassende Erfahrung im Handel und der Logistik und war somit der ideale Partner für einen Neustart. Die Geschäfte mit dem Direktvertrieb von Magnetschmuck liefen von Anfang an gut, das Unternehmen entwickelte sich kontinuierlich. Doch im Laufe der Jahre kam

Rektvertrieb und beanspruchte den geschützten Markenbegriff ENERGETIX samt Froschemblem für sich. Es kam, wie es wohl kommen musste: Trotz Vermittlungsversuchen der Network-Karriere begann ein für beide Parteien nervenaufreibender Rechtsstreit bis zum Bundesgerichtshof, der nun nach acht Jahren zugunsten von Roland Förster entschieden wurde.

Roland Förster: Das liegt wohl hauptsächlich an der Komplexität des Falles. Schließlich ging es um internationales Recht, dessen Klärung eine ganze Reihe von Gutachten notwendig machte. Wenn dann dazu die Sache noch vor den Bundesgerichtshof geht, ist dieser Rechtsstreit nach acht Jahren sogar relativ schnell entschieden worden.

welcher Seite auch immer, sich mit dem Gegner an einen Tisch zu setzen um zu versuchen, die Sache außergerichtlich zu regeln?

Roland Förster: Ganz sicher, von unserer Seite wurden auch immer wieder Versuche einer außergerichtlichen Lösung unternommen. Sie selber haben ja auch die Vermittlung angeboten und kamen damit nicht weiter.

im Wert von 83 Mio. Euro um. Welches sind die mittel- und langfristigen Pläne für Ihr Unternehmen?

Roland Förster: Unsere Zielsetzung ist es, uns auch weiterhin bodenständig und stabil global rentabel zu entwickeln und unsere Vertriebspartner auf diesem Erfolgsweg mitzunehmen. Wir sind ein Inhaber-geführtes Familienunternehmen, das auch wei-



ENERGETIX

BINGEN



Roland Förster

es u. a. über die Expansion in andere Märkte immer mehr zu unterschiedlichen Meinungen. Petra Döring wollte schnelles Wachstum, Förster dagegen wollte den planmäßigen und sicheren Ausbau von Verwaltung und Logistik. 2006 schließlich trennten sich die Partner.

Petra Döring startete in Frankfurt unter dem Namen ENERGETIX Wellness einen eigenen Magnetschmuck-Di-

Network-Karriere Herausgeber Bernd Seitz sprach mit Roland Förster über diesen im Direktvertrieb bisher einmaligen Fall.

Network-Karriere: Ihre ehemalige Partnerin Petra Döring ist nach einem achtjährigen Rechtsstreit, der bis zum Bundesgerichtshof ging, gegen die ENERGETIX GmbH & Co. KG in Bingen endgültig unterlegen. Worum ging es bei diesem Rechtsstreit?

Roland Förster: Es ging um die internationalen Rechte an der Marke ENERGETIX, die, wie das Urteil des Landgerichts Frankfurt und die Bestätigung des Oberlandesgerichts Frankfurt zeigen, zweifelsfrei bei der ENERGETIX GmbH & Co. KG in Bingen liegen.

NK: Nun sind die wenigsten Network-Karriere-Leser prozesserfahren. Warum dauert es ganze acht Jahre, bis ein endgültiges Urteil in einem solchen Rechtsstreit vorliegt?

NK: Ein achtjähriger Prozess durch alle Instanzen dürfte sehr teuer sein. In der Regel hat der Unterlegene für die Kosten aufzukommen. Über welche Summen sprechen wir?

Roland Förster: Was schlussendlich auf Petra Döring an Kosten zukommt, vermag ich jetzt noch nicht zu sagen. Der Streitwert wurde auf 18 Millionen Euro festgelegt. Ich gehe davon aus, dass alleine an Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten rund eine Million Euro aufgelaufen sind. Dazu kommen nun noch auch ganz erhebliche Schadenersatzforderungen für die jahrelange unberechtigte Nutzung der Marke ENERGETIX. Petra Döring muss sich nunmehr für die jahrelange rechtswidrige Markennutzung von ENERGETIX mit dem roten Frosch als Logo verantworten. Dies kann gegen sie persönlich Schadenersatzforderungen im zweistelligen Millionenbereich nach sich ziehen. Davon negativ betroffen können auch die ihr gehörenden Unternehmen, die ENERGETIX Wellness GmbH sowie die Magnetix-Wellnessfirmen und damit auch deren Vertriebspartner sein.

NK: Geld ist bei einem solchen Mammutprozess sicher nur ein Teil. Er kostet wohl auch jede Menge Zeit und Nerven. Kommt man da irgendwann nicht auf die Idee, von

Für eine Einigung bedarf es wie immer im Leben den guten Willen beider Parteien.

NK: Die Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde des Bundesgerichtshofs war nun die letzte Instanz. Das angefochtene Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt ist damit rechtskräftig. Was bedeutet dies nun, von den angesprochenen Kosten einmal abgesehen, für jede der beiden Parteien?

Roland Förster: Nach der Entscheidung des Bundesgerichtshofs dürfen weder Petra Döring noch ihre Vertriebspartner mit dem Markennamen ENERGETIX auf Webseiten und sonstigen Werbemitteln auftreten. Auch gegen die widerrechtliche Verwendung in Firmenbezeichnungen kann ENERGETIX Bingen juristisch vorgehen. Die heutigen und künftigen Geschäftspartner der ENERGETIX GmbH & Co. KG in Bingen dürfen die erfolgreiche Marke dagegen selbstverständlich uneingeschränkt nutzen.

NK: ENERGETIX Bingen hat sich unter Ihrer Führung zum Marktführer von Magnetschmuck im Bereich Direktvertrieb hervorragend entwickelt und setzte im vergangenen Jahr Waren zu Katalogpreisen

tere maßvolle Expansionen ohne Fremdkapital, Banken und Investoren angehen kann. Dabei soll es bleiben.

NK: ENERGETIX Bingen zählt für die Network-Karriere nicht nur zu den sehr erfolgreichen, sondern vor allen Dingen zu den ausgesprochen solide arbeitenden Direktvertriebs-Unternehmen. Dies besonders im Hinblick auf die Kontinuität, sprich Treue der Vertriebspartner. Was konkret spricht für eine für ENERGETIX Bingen haupt- oder nebenberufliche Vertriebspartnerschaft? **Roland Förster:** Ich denke, die Treue unserer Vertriebspartner ist nicht nur in den sehr guten und nachhaltigen Verdienstmöglichkeiten begründet. Unserer Partnerinnen und Partner fühlen sich bei uns wohl, weil sie anerkannt, beachtet und geschätzt werden und weil wir für das, was wir sagen, zu jeder Zeit eintreten. Dazu kommt natürlich noch die permanente Unterstützung unserer Vertriebspartner, sei es durch massive Werbemaßnahmen, die gefragten ENERGETIX-Kataloge, das faire Autoprogramm, viele Events und Reisen und nicht zuletzt unser kommender Jahreskongress in Berlin, auf den ich mich nach all dem Prozessstress ganz besonders freue.

www.energetix.tv